

# SICHERHEITSDATENBLATT

Chem-Wik(R) Desoldering Braid

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

**Produktname** : Chem-Wik(R) Desoldering Braid  
**Synonyme** : Desoldering Braid, Chem-Wik(R) Desoldering Braid SD, Chem-Wick(R), Wick, Braid  
**Produkttyp** : Feststoff.  
**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung** : Electronic Repair

### Bezeichnung des Unternehmens

**Hersteller** : ITW Chemtronics  
 8125 Cobb Center Drive  
 Kennesaw, GA 30152  
  
 Tel. 770-424-4888 or toll free 800-645-5244

**Händler** :

**Importeur** : ITW Contamination Control  
 Skejby Nordlandsvej 307  
 DK-8200 Aarhus N  
 Denmark  
 Tel +45 87 400 220  
 Fax +45 87 400 222  
 Email: info@itw-cc.com

**E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB** : askchemtronics@chemtronics.com

**Notrufnummer (mit Bedienungszeiten)** : Chemtrec - 1-800-424-9300 or collect 703-527-3887

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist gemäss Richtlinie 1999/45/EG und ihren Anhängen als gefährlich eingestuft.

**Einstufung** : R43  
 N; R50

**Gesundheitsrisiken** : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Gefahren für die Umwelt** : Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.**

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Stoff/Zubereitung** : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	%	EG-Nummer	Einstufung
copper	7440-50-8	90 - 98	231-159-6	N; R50 [1]
Kolophonium	8050-09-7	2 - 10	232-475-7	R43 [1] [2]
<b>Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze</b>				

**Es sind keine Inhaltsstoffe oder zusätzliche Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.**

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

**Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.**

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen** : Betroffene Person an die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Verschlucken** : Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebißprothese falls vorhanden entfernen. Betroffene Person an die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Krage, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.
- Hautkontakt** : Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen. Im Fall von Beschwerden oder Symptomen weitere Einwirkung vermeiden. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
- Augenkontakt** : Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.
- Schutz der Ersthelfer** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.
- Hinweise für den Arzt** : Keine besondere Behandlung. Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort Giftspezialisten kontaktieren.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

##### Löschmittel

**Geeignet** : Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.

**Ungeeignet** : Keine bekannt.

**Besondere Expositionsgefahren** : Keine besondere Feuer- oder Explosionsgefahr.

Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Diese Substanz ist für Wasserorganismen sehr toxisch. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muß eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluß gelangen.

**Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Metalloxide/Oxide

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

#### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).

**Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft). Stoff ist wasserverschmutzend. Kann bei Freisetzung in großen Mengen umweltschädlich sein.

##### Reinigungsmethoden

**Kleine freigesetzte Menge** : Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Material aufsaugen oder zusammenkehren und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

**Grosse freigesetzte Menge** : Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Austrittsstelle nur bei Rückenwind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Material aufsaugen oder zusammenkehren und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Hinweis: Siehe Abschnitt 1 für Ansprechpartner in Notfällen und Abschnitt 13 für Angaben zur Entsorgung.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Handhabung** : Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Personen mit anamnestischer überempfindlicher Haut sollten keine Arbeiten verrichten bei denen dieses Produkt verwendet wird. Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Nicht einnehmen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.
- Lagerung** : Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (vergleiche Sektion 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

### Verpackungsmaterialien

- Empfohlen** : Originalbehälter verwenden.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Arbeitsplatz-Grenzwerte</u>
Kolophonium	<b>EU OEL (Europa, 1989). Hautsensibilisator, Beim Einatmen sensibilisierender Stoff Hinweise:</b> TWA: 0.05 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunde(n).

- Empfohlene Überwachungsverfahren** : Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, ist möglicherweise eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es ist auf die Europäische Norm EN 689 für Methoden zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen und auf nationale Wegleitungen für Methoden zur Ermittlung gefährlicher Stoffe zu verweisen.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz** : Keine besonderen Lüftungsvorschriften. Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen. Wenn dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzwerten enthält, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb empfohlener oder gesetzlich vorgeschriebener Grenzwerte zu halten.
- Hygienische Maßnahmen** : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereich Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.
- Atemschutz** : Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepaßtes, luftreinigendes oder luftgespeistes und einer anerkannten Norm entsprechendes Atemgerät, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert. Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.
- Handschutz** : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert.
- Augenschutz** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden.
- Körperschutz** : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Allgemeine Angaben

#### Aussehen

Physikalischer Zustand : Feststoff.

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Schmelzpunkt : 1082.9°C (1981.2°F) Dies beruht auf Daten für den folgenden Inhaltsstoff: copper.  
 Relative Dichte : Einziger bekannter Wert: 8.94 (Wasser = 1) (copper).  
 Löslichkeit : In den folgenden Materialien unlöslich: kaltes Wasser und heißem Wasser.

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität : Das Produkt ist stabil. Unter normalen Lagerbedingungen und bei normaler Anwendung tritt keine gefährliche Polymerisation auf.  
 Zu vermeidende Bedingungen : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.  
 Zu vermeidende Stoffe : Keine spezifischen Daten.  
 Gefährliche Zersetzungsprodukte : Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Einatmen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
 Verschlucken : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
 Hautkontakt : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
 Augenkontakt : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

#### Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
Rosin	LD50 Oral	Ratte	3 mg/kg	-

### Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Chronische Wirkungen : Nach einer Sensibilisierung können bei einer späteren Belastung mit sehr geringen Mengen schwere allergische Reaktionen auftreten.  
 Kanzerogenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
 Mutagenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
 Teratogenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
 Auswirkungen auf die Entwicklung : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
 Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

### Zeichen/Symptome von Überexposition

Einatmen : Keine spezifischen Daten.  
 Verschlucken : Keine spezifischen Daten.  
 Haut : Zu den Symptomen können gehören:  
 Reizung  
 Rötung  
 Augen : Keine spezifischen Daten.  
 Zielorgane : Enthält Material, welches folgende Organe schädigt: Nieren, Leber, obere Atemwege, Haut, Auge, Linse oder Hornhaut.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Umweltauswirkungen : Sehr giftig für Wasserorganismen. Stoff ist wasserverschmutzend. Kann bei Freisetzung in großen Mengen umweltschädlich sein.

### Aquatische Ökotoxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Test	Resultat	Spezies	Exposition
copper	-	Akut EC50 0.017 bis 0.026 mg/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia obtusa	48 Stunden
	-	Akut EC50 9 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Ceriodaphnia dubia	48 Stunden
	-	Akut EC50 1.6 ug/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Ceriodaphnia dubia	48 Stunden
	-	Akut LC50 0.15 mg/L Frischwasser	Fisch - Rainbow trout, donaldson trout - Oncorhynchus mykiss	96 Stunden
-	Akut LC50 0.056 mg/L Frischwasser	Fisch - Rainbow trout, donaldson trout -	96 Stunden	

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

		Oncorhynchus mykiss	
-	Akut LC50 0.052 mg/L Frischwasser	Fisch - Rainbow trout, donaldson trout - Oncorhynchus mykiss	96 Stunden
-	Akut LC50 0.5181 bis 0.5887 mg/L Meerwasser	Fisch - Red drum - Sciaenops ocellatus	96 Stunden
-	Akut LC50 <0.3 ppm Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas	96 Stunden
-	Akut LC50 0.3 ppm Frischwasser	Fisch - Cyprinus carpio	96 Stunden
-	Akut LC50 0.05 bis 0.06 ppm Frischwasser	Fisch - Pearlspace - Etroplus maculatus	96 Stunden
-	Akut LC50 <0.6 ppm Frischwasser	Fisch - Fathead minnow - Pimephales promelas	96 Stunden
-	Akut LC50 195 ug/L Meerwasser	Krustazeen - Giant river prawn - Macrobrachium rosenbergii	48 Stunden
-	Akut LC50 183 bis 477 ug/L Frischwasser	Krustazeen - Shrimp - Paratya australiensis	48 Stunden
-	Akut LC50 161 bis 566 ug/L Frischwasser	Krustazeen - Shrimp - Paratya australiensis	48 Stunden
-	Akut LC50 120 ug/L Meerwasser	Krustazeen - Giant river prawn - Macrobrachium rosenbergii	48 Stunden
-	Akut LC50 105 ug/L Meerwasser	Krustazeen - Calanoida	48 Stunden
-	Akut LC50 85 bis 138 ug/L Meerwasser	Krustazeen - Fleshy prawn - Penaeus chinensis	48 Stunden
-	Akut LC50 57 bis 64 ug/L Frischwasser	Krustazeen - Water flea - Simocephalus vetulus	48 Stunden
-	Akut LC50 248 bis 2340 ug/L Frischwasser	Krustazeen - Shrimp - Paratya australiensis	48 Stunden
-	Akut LC50 0.387 mg/L Frischwasser	Fisch - Snakehead catfish - Channa punctata	96 Stunden
-	Akut LC50 0.339 mg/L Frischwasser	Fisch - Snakehead catfish - Channa punctata	96 Stunden
-	Akut LC50 240 ug/L Meerwasser	Krustazeen - Giant river prawn - Macrobrachium rosenbergii	48 Stunden
-	Akut LC50 255 ug/L Meerwasser	Krustazeen - Giant river prawn - Macrobrachium rosenbergii	48 Stunden
-	Chronisch LOAEL 0.032 mg/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	48 Stunden
-	Chronisch LOAEL 0.1 mg/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	48 Stunden
-	Chronisch NEL 0.05 mg/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	48 Stunden
-	Chronisch NEL 0.01 mg/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	48 Stunden
-	Chronisch NEL 0.18 mg/L Frischwasser	Daphnie - Water flea - Daphnia magna	48 Stunden

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

Frischwasser magna

Schlussfolgerung /  
Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

**Biologische Abbaubarkeit**

Schlussfolgerung /  
Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

Andere schädliche  
Wirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

**Gefährliche Abfälle** : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****Internationale Transportvorschriften**

Vorschriften	UN-Nummer	Versandbezeichnung	Klassen	VG*	Etikett	Zusätzliche Informationen
ADR/RID-Klasse	Nicht unterstellt.	-	-	-		-
ADNR-Klasse	Nicht unterstellt.	-	-	-		-
IMDG-Klasse	Not regulated.	-. Marine pollutant (copper)	-	-		Marine pollutant
IATA-Klasse	Not regulated.	-	-	-		-

VG\* : Verpackungsgruppe

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN****EU-Verordnungen**

Die Klassifizierung und Kennzeichnung wurden gemäß der EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) festgelegt und berücksichtigen den Verwendungszweck des Produkts.

Gefahrensymbol oder -  
symbole :



Reizend, Umweltgefährlich

**R-Sätze** : R43- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R50- Sehr giftig für Wasserorganismen.

**S-Sätze** : S24- Berührung mit der Haut vermeiden.  
S37- Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
S61- Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Enthält** : Kolophonium

**Verwendung des Produkts** : Industrielle Verwendungen, Gewerbliche Anwendungen.

**Europäisches Inventar** : **Europäisches Inventar**: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

**Störfallverordnung** : Zutreffend. Kategorie: 9a Umweltgefährlich.

**Wassergefährdungsklasse** : 1 Anhang Nr. 4

**Technische Anleitung Luft** : TA-Luft Nummer 5.2.1: 92-100%

**16. SONSTIGE ANGABEN**

**Vollständiger Wortlaut der R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Deutschland** : R43- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R50- Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Vollständiger Wortlaut zu den Einstufungen in den Abschnitten 2 und 3 - Deutschland** : N - Umweltgefährlich

**Historie**

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 6/25/2009.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Druckdatum : 6/25/2009.

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 6/25/2009.

Datum der letzten Ausgabe : Keine frühere Validierung.

Version : 1

Erstellt durch : Nicht verfügbar.

Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

### Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders.

Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.